### HP INDIGO-MASCHINEN AUCH FÜR ÖSTERREICH

Das schweizerische Handelsunternehmen Chromos hat den Vertrieb des gesamten HP Indigo-Druckmaschinenprogramms (Rollenund Bogendruck) auf dem österreichischen Markt übernommen, nachdem es seit 1997 das HP Indigo-Programm in der Schweiz mit Erfolg auf den Markt gebracht hat. > www.chromos.ch

#### Online-Druckerei

# FLYERALARM EXPANDIERT IN SACHSEN

flyeralarm, eine der führenden Online-Druckereien in Europa, expandiert weiter. Das Unternehmen aus Würzburg hat in Kesselsdorf (Wilsdruff), ein neues Werk eröffnet. Damit produziert flyeralarm an zwei Standorten in Sachsen: das Unternehmen ist bereits im benachbarten Klipphausen vertreten.

> www.flyeralarm.de

#### Heidelberg

# KFW-DARLEHEN VORZEITIG GETILGT

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat das Darlehen aus dem Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Ende 2010 vorzeitig vollständig getilgt. Nachdem nach der Kapitalerhöhung im vergangenen Jahr der Kredit um knapp 190 Mio. € reduziert worden war, sind nun die verbliebenen rund 100 Mio. € getilgt worden.

#### Laudert

# 28% ZUWACHS DURCH NEUE ETATS UND E-COMMERCE

Bereits zu Beginn des Jahres 2010 zeichnete sich für den Medienvorstufen- und IT-Dienstleister aus Vreden ein starkes Jahr ab. «Mit 17,2 Millionen Euro in 2010 liegen wir 28 Prozent über dem Vorjahr und konnten das beste Ergebnis in der Geschichte verzeichnen», freut sich Rainer J. Laudert, Geschäftsführender Gesellschafter.

#### Esko-Artwork

### US-KONZERN DANAHER ÜBERNIMMT ALLE ANTEILE

Die dänische Investment-Gruppe Axcel hat alle Anteile am Softwareund Workflow-Spezialisten Esko-Artwork an den US-Konzern Danaher für 350 Mio. € verkauft, teilte Esko-Artwork mit.

Nach der Genehmigung durch die jeweiligen Behörden soll die Transaktion bis zur Jahresmitte 2011 abgeschlossen sein. Danaher ist ein Mischkonzern mit mehreren hundert Tochterfirmen im industriellen, medizinischen und Handelsbereich und hat 2009 weltweit 11,2 Mrd. US-\$ Umsatz erzielt. In Deutschland wurde Danaher durch den Kauf des Mikroskop-Herstellers Leica Microsysteme bekannt.

Esko-Artwork ist Anbieter von Software für Produktionsvorbereitung und Workflow, bietet aber auch Maschinen für den Verpackungsund Akzidenzdruck sowie den professionellen Publishing-Bereich an − zum Beispiel CtP-Belichter und die Esko Kongsberg-Schneide- und Weiterverarbeitungstische. Esko-Artwork hat aktuell 1.050 Mitarbeiter und erzielte 2010 Einnahmen von 184,1 Mio. €.

> www.esko.com

#### **B&B Media Services**

### BURDA DRUCK UND TSB GRÜNDEN JOINT VENTURE

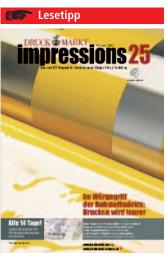
Burda Druck und die TSB-Gruppe (Tiefdruck Schwann Bagel) gründen eine gemeinsame Gesellschaft, in der Vertrieb, Auftragsbearbeitung und Produktionsplanung gebündelt werden. Das teilten die Gesellschafter Burda Druck GmbH, Offenburg, und die Karl Rauch Verlag GmbH & Co. KG, Düsseldorf, mit. An der Gesellschaft B&B Media Services werden beide Partner jeweils zur Hälfte beteiligt sein. Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden. Beide Partner verfügen in etwa über gleich große Druckkapazitäten, insgesamt rund 500.000 Jahrestonnen.

Zur TSB-Gruppe gehören Tiefdruckereien, Weiterverarbeitungs-, Lettershop- und Logistikunternehmen in Mönchengladbach, Oberschleißheim und Alba (Italien) sowie eine Rollenoffsetdruckerei in Unterkaka bei Leipzig. Zu Burda Druck gehören zwei Tiefdruckereien in Offenburg und in Vieux Thann (Frankreich), eine Buchbinderei in Offenburg sowie Repro-Studios in Offenburg, München, Berlin und Hamburg. Für alle Betriebe soll die neue, Gesellschaft Dienstleistungen in Vertrieb, Auftragsbearbeitung und Produktionsplanung erbringen.

#### **REGAG** stellt Produktion ein

### BUBU UND EIBERT BETREIBEN REGISTERSTANZENZENTRUM

Über 30 Jahre stellte die Schweizer REGAG als Nischenbetrieb Registerstanzungen in hoher Qualität und mit großer Kapazität der grafischen Industrie zur Verfügung. Ende März 2011 wird der Betrieb seine Produktion jedoch einstellen. Damit ergibt sich in der Schweiz für dieses Segment eine erhebliche Veränderung. Die Buchbinderei Eibert AG und die Buchbinderei Burkhardt AG übernehmen einige der Maschinen und werden als Kooperationspartner weiterhin Registerstanzungen in der Schweiz zu produzieren.



Weitere Beiträge alle 14 Tage in Druckmarkt impressions. www.druckmarkt.com

#### Werbeeinnahmen

### SCHWEIZER INSERATEMARKT LEGTE IM JANUAR ZU

Der Januar hat den Verlegern im Jahr 2011 laut WEMF-Statistik mehr Inserateeinnahmen beschert als im Voriahr: Für 117,4 Mio. Franken wurde inseriert, was einer Zunahme um 13,2% entspricht. Um 11,2% auf 16 Mio. CHF zugelegt haben die Ausgaben für Stellenanzeigen. Bei den Prospektbeilagen stieg der Anteil um 10,3% auf 9 Mio. Franken. Die grösste Zunahme wurde mit 15% bei den kommerziellen und übrigen Anzeigen verzeichnet. Die grössten Gewinner bei der Akquisition von Anzeigen im Bereich der Printmedien waren die Sonntagszeitungen, die die Umsätze um satte 33,2% auf 13,5 Mio. CHF steigern konnten. Ebenfalls profitiert hat die Spezialpresse mit einem Wachstum von 24,7%. Anteile am Kuchen verloren haben hingegen die Fachpresse (-4,9%) und die Finanz- und Wirtschaftspresse (-15,3%). Die Tagespresse liegt mit einem Zuwachs von 11,5% auf 71,7 Mio. CHF gut in der Mitte.

# NEUE WEGE BEI KLEINAUFLAGEN UND BEIM VARIABLEN DATENDRUCK

Jetzt ist es raus, nachdem monatelang spekuliert wurde, wessen Digitaldrucklösung Heidelberg vermarkten wird: Die Ricoh Company Ltd. und Heidelberger Druckmaschinen AG kündigten am 23. Februar eine globale strategische Kooperation an. Im ersten Schritt haben sich die Unternehmen auf ein Vertriebsabkommen für die Ricoh Pro C901 Graphic Arts Edition sowie den neuen

die Ricoh-Digitaldrucksysteme Druckereien in die Lage versetzen, die Vorteile des variablen Datendrucks, unverzügliche Lieferungen zeitkritischer Aufträge und die kostengünstige Produktion niedrigster Auflagenhöhen anzubieten. Zudem ist die Integration mit der Workflow-Lösung Prinect und die gemeinsame Entwicklung neuer Druckanwendungen geplant.



PxP-Toner geeinigt. Der Vertrieb künftiger Ricoh-Systeme durch Heidelberg ist ebenfalls vorgesehen. Die weltweite Zusammenarbeit, die auch das Service- und Supportangebot von Ricoh umfasst, startet ab April 2011. Zunächst werden Deutschland und Großbritannien den Vertrieb aufnehmen, bis zur drupa 2012 soll die Vertriebspartner-

Die Kooperation soll laut einer Information von Heidelberg Druckereien unterstützen, ihr Kerngeschäft im Offsetdruck zu ergänzen und flexible Lösungen anbieten zu können, um das eigene Angebot abzurunden. In Ergänzung zu den Heidelberg-Lösungen und dem Einsatz zahlreicher Bedruckstoffe, Sonderfarben und Veredelungsvarianten sollen

schaft weltweit ausgebaut werden.

PRO C901 GRAPHIC ARTS EDITION Das Digitaldrucksystem ist für die Anforderungen in Druckereien konzipiert und ermöglicht qualitativ hochwertigen Farbdruck. Mit einer Druckgeschwindigkeit von 90 Seiten pro Minute handelt es sich um ein leistungsfähiges System im so genannten «Value»-Digitaldrucksegment, das nach der Definition von Heidelberg Systeme mit Geschwindigkeiten zwischen 60 und 90 Seiten pro Minute ein Produktionsvolumen von monatlich 80.000 bis 300.000 DIN-A4-Seiten umfasst.

IDEALER STRATEGISCHER PARTNER «Im heutigen Marktumfeld ist es für Druckereien wichtig, die richtigen Werkzeuge zur Verfügung zu haben. Die Partnerschaft mit Hei-



delberg unterstreicht das Vertrauen in unsere digitale Technologie und in Ricohs Fähigkeit, die Bedürfnisse der Druckbranche zu erfüllen», sagt Shiro Kondo, Präsident

und CEO von Ricoh. «Mit Ricoh haben wir den idealen strategischen Partner gefunden,



der wie wir grossen Wert auf Kundenorientierung, nachhaltige Produktion, Qualität und Kundenservice legt. Durch die Vervollständigung unseres Offset-Portfolios durch ein digitales Drucksystem bieten wir unseren Kunden künftig die Kombination von Offset-Technologie und digitaler Druck-



technologie an. Der Einsatz beider Technologien ermöglicht es, neben dem hochwertigen Offsetdruck auch variablen Datendruck und kleinste Auflagenhöhen anzubieten», sagt Bernhard Schreier, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg. «Damit unterstützen wir unsere

Kunden, das breite Spektrum von hybriden Druckanwendungen anzubieten, das heisst die Kombination von Offset- und Digitaldruck in einem Druckprodukt.»

> www.heidelberg.com

**OFS Group** 

### PRODUCTION PRINTING VON RICOH NEU IM VERTRIEB

Die OFS Group, Pfaffnau, baut die Partnerschaft mit Ricoh Schweiz aus und bietet den Bereich Production Printing neu im Vertriebsprogramm. Ab dem 1. Quartal 2011 wird auch das neue Digitaldrucksystem Pro C901S Graphic Arts Edition im Demoraum bei der OFS Group in Pfaffnau zu sehen sein. «Die Möglichkeiten sind immens. Der variable, schnelle Hochqualitätsdruck mit integriertem Colormanagement und die Offenheit zur JDF/JMF-Vernetzung stehen dabei besonders im Vordergrund», sagt Daniel Müller, Geschäftsführer der OFS Group. Pikant an der Partnerschaft ist jedoch, dass Heidelberg dieses Produkt weltweit vermarkten will – wie jetzt bekannt geworden ist (siehe oben).

> www.ofsgroup.ch

